

# HAUSGOTTESDIENST

**IN DEN ZEITEN DER CORONA-KRISE**



**Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz**  
**An der Falkenbek 10, 21149 Hamburg**  
**Tel.: 040 / 70 20 89 10, Fax: 040 / 70 20 89 30**  
**[pfarramt@heiligkreuz.de](mailto:pfarramt@heiligkreuz.de), [www.heiligkreuz.de](http://www.heiligkreuz.de)**

## **Liebe Brüder und Schwestern,**

die Corona-Krise zwingt uns, auf unsere Gottesdienste in den Kirchen zu verzichten. Aber sie kann uns nicht zwingen, auf Gott zu verzichten. Und sie kann uns auch nicht daran hindern, in unseren Familien miteinander Gottesdienst zu feiern.

Auf den folgenden Seiten finden Sie ein Muster mit einem Gottesdienstvorschlag. Dieses Muster sollten Sie mit den Texten aus dem Schott kombinieren. Sie finden diese Texte – falls Sie keinen Schott zur Hand haben unter: [https://erzabtei-beuron.de/schott/schott\\_anz/index.html](https://erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html). Oder geben Sie bei Google einfach **Schott Beuron** ein, dann ist es gleich der erste Klick. Automatisch öffnet sich immer die Seite für den Tag, an dem Sie anklicken. Sie können sich aber auch für kommende Tage vorbereiten: Rechts oben finden sie einen Kalender, den sie vor- oder zurückblättern können, und darunter einen Balken, bei dem sie die kommenden Wochentage anklicken können.

Falls Sie kein Gotteslob zu Hause haben, habe ich Ihnen ein paar Lieder eingefügt. Sie können die natürlich jederzeit auswechseln.

Sie können einen Tisch mit einem weißen Tuch, mit einem Kreuz (Kinder basteln oder malen auch gerne ein Kreuz, falls kein passendes zur Hand ist) und Kerzen schmücken; wenn sie einen Garten haben, auch mit Zweigen oder Blumen. Sie können einen schönen Stein in die Mitte legen, den der- oder diejenige, der oder die beim Schriftgespräch oder bei den Fürbitten etwas sagen möchte, in die Hand nehmen kann. Vielleicht spielt jemand in Ihrer Familie ein Instrument und kann die Lieder begleiten oder einmal vorspielen und sie singen dann alle gemeinsam.

Besonders schön wird es, wenn sie einen Stuhl dazustellen, der für Jesus Christus gedacht ist. Sie können diesen Stuhl

**schmücken und an diesen Platz eine Kerze stellen zum Zeichen dafür, dass der Herr dabei ist.**

**Beim Gottesdienst mit Kindern reicht es, das Evangelium vorzulesen. Wichtig ist es, dann beim Schriftgespräch miteinander darüber zu reden:**

- Was man toll fand,**
- Was einen berührt hat,**
- Was man nicht verstanden hat,**
- Wodurch uns diese „Frohe Botschaft“ Mut machen und Freude schenken kann.**

**Das wird besonders bei der Leidensgeschichte eine Herausforderung werden. Aber seien Sie neugierig: Auch diese Texte können für uns „Frohe Botschaft“ werden. Vielleicht gelingt das am Wohnzimmertisch im Familienkreis sogar eher, als in der Kirche. Denn zu Hause können alle gehört werden. Zu Hause können sich alle gegenseitig beim Verständnis unterstützen. Laden Sie Jesus Christus zu Beginn ausdrücklich dazu ein, an Ihrem Gespräch teilzunehmen.**

**Die Fürbitten können ganz einfach sein. Zum Beispiel:**

**„Ich bete für Oma (, die jetzt keinen Besuch bekommen darf).“**

**„Ich bete für Onkel Klaus (, der kranken Menschen im Krankenhaus hilft).“**

**Gerade Kinder kann man zum freien Beten animieren, wenn man ein brennendes Teelicht in einem kleinen Teelichthalter herumgehen lässt und jeder, der das Licht in Händen hält, für jemanden beten darf.**

**In jeder Krise steckt auch eine Chance, heißt es. Vielleicht helfen die Hausgottesdienste uns, ein neues Verständnis von unserer Würde als getaufte (und gefirmte) Christen zu bekommen. Vielleicht reizt es Sie, über das Muster hinauszugehen, zu experimentieren, sich ganz neu zu erfahren und zu entfalten.**

Vielleicht machen die Hausgottesdienste uns wirklich Freude, lassen uns wachsen in unserem Glauben, stärken in unserem Zusammenhalt.

Vielleicht wird durch die Erfahrung bei den Hausgottesdiensten sogar die Sorge um die Zukunft unserer Gemeinden kleiner. Dann könnten sie auch als Kraftquelle bei allem Kommenden dienen.

Ich wünsche es uns von ganzem Herzen.

Ihre  
Nicola Hoffmann  
(Gemeindereferentin Heilig Kreuz, Neugraben)

*Layout: Pfarrer Pater Nikolaus Meran Koban SVD*

## ERÖFFNUNGS LIED GL845 (Kanon)

Wo zwei o - der drei in mei - nem Na - men ver - sam - melt sind,  
da bin ich mit - ten un - ter ih - nen.  
Wo zwei o - der drei in mei - nem Na - men ver - sam - melt sind,  
da bin ich mit - ten un - ter ih - nen.

## KREUZZEICHEN

**V:** Wir können jetzt nicht mit vielen Menschen in der Kirche Gottesdienst feiern. Aber wie wir eben im Lied gesungen haben, glauben wir fest daran, dass Gott jetzt bei uns ist, dass er uns in die Arme nimmt. Das wollen wir auch jetzt im Kreuzzeichen spüren. So lasst uns beginnen:

**A:** Im Namen des Vaters .....

**V:** Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn,

**A:** der Himmel und Erde erschaffen hat.

## EINFÜHRUNG

Bald ist Ostern, das höchste Fest für uns Christen. Denn Ostern ist Jesus von den Toten auferstanden. Ostern hat er gezeigt, dass er wahrhaftig nicht nur ein besonderer Mensch ist, sondern dass in ihm wirklich Gott bei uns ist. Deshalb nennen wir ihn seitdem auch Christus „Der Gesalbte“, das heißt: Gottes König für uns, der alles in Ordnung bringt

Mit der Auferstehung hat Jesus dem Tod den Schrecken genommen: Wir wissen jetzt, dass der Tod nicht das Ende, sondern der Anfang eines neuen Lebens bei Gott ist.

In der Fastenzeit wollen wir uns auf dieses Fest vorbereiten. Wir wollen uns wieder darauf besinnen, was wirklich wichtig ist. Wir wollen viele Sachen lassen, die uns selbstverständlich sind. Dann sind wir freier, zu merken, wie sehr Gott für uns da ist.

Durch die Coronakrise werden wir sogar gezwungen, viele Sachen zu lassen, die uns sonst selbstverständlich sind. *(Wir überlegen uns Beispiele)*

Nützen wir diese Zeit. Machen wir unsere Sinne und unsere Herzen weit auf und suchen den Kontakt mit Gott.

Schauen wir mit offenen Augen, was er uns alles schenkt. Bestärken wir uns gegenseitig in der Freude an Gott.

## **KYRIE**

**V:** Jesus Christus ist unser Kyrios – unser Herr, der uns liebt und unser Bestes will. Ihn grüßen wir in unserer Mitte.

- Herr, Jesus Christus, in dir ist Gott unter uns.  
**V/A:** Herr, erbarme dich unser.
- Du machst uns Mut und gibst uns Zuversicht.  
**V/A:** Christus erbarme dich unser.
- Du hast für uns den Tod besiegt.  
**V/A:** Herr, erbarme dich unser.

**V:** Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben. **A:** Amen.

## TAGESGEBET Schott

**ERSTE LESUNG** (kann bei einem Gottesdienst mit Kindern entfallen)

**V:** Lesung aus ...  
Schott

**V:** Wort des lebendigen Gottes.

**A:** Dank sei Gott.

## LIED GL448

The image shows two staves of musical notation in 2/2 time, with a key signature of one flat (B-flat). The melody is simple and consists of quarter and half notes. The lyrics are written below the notes.

Herr, gib uns Mut zum Hö - ren auf das, was du uns sagst.  
Wir dan - ken dir, dass du es mit uns wagst.

2. Herr, gib uns Mut zum Dienen, wo's heute nötig ist.

Wir danken dir, dass du dann bei uns bist

3. Herr, gib uns Mut zur Stille, zum Schweigen und zum Ruh'n.

Wir danken dir, du willst uns Gutes tun.

4. Herr, gib uns Mut zum Glauben an dich, den einen Herrn.

Wir danken dir, denn du bist uns nicht fern.

**(ZWEITE LESUNG** (kann bei einem Gottesdienst mit Kindern entfallen))

**V:** Lesung aus ...  
Schott

**V:** Wort des lebendigen Gottes.

**A:** Dank sei Gott.

## RUF VOR DEM EVANGELIUM



V/A Herr Je - sus, dir sei Ruhm und Eh - re!

**V:** Schott

**A:** Herr Jesus ....

## EVANGELIUM

**V:** Aus dem heiligen Evangelium nach ....

**A:** Ehre sei dir, o Herr.

Schott

**V:** Frohe Botschaft unseres Herrn Jesus Christus

**A:** Lob sei dir, Christus.

## SCHRIFTGESPRÄCH

**V:** Herr, Jesus Christus, hilf du uns jetzt, wenn wir über dein Wort sprechen, dass wir es verstehen und Freude und Mut daraus schöpfen können. Amen.

*(Jetzt kann der Stein zu Hilfe genommen werden, wenn sonst die Gefahr besteht, dass man einander nicht ausreden lässt)*

.....

## GLAUBENSBEKENNTNIS

**V:** Lasst uns jetzt gemeinsam das Glaubensbekenntnis sprechen:

**A:** Ich glaube an Gott, / den Vater, den Allmächtigen, / den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, / geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten



unter Pontius Pilatus, / gekreuzigt, gestorben und begraben, /  
hinabgestiegen in das Reich des Todes, / am dritten Tage  
auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; / er  
sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird  
er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube  
an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, /  
Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, /  
Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

## **FÜRBITTEN**

**V:** Gerade jetzt in der Krise wollen wir zu Gott auch für andere  
Menschen beten. Wir wollen frei beten für die Menschen, die uns  
am Herzen liegen, und für Menschen, die es brauchen.

Wir beten:

- für die Menschen in der Kirche und unserer Gemeinde:  
.....  
**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.
- für die Menschen, die jetzt Verantwortung für andere  
tragen: .....  
**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.
- für alle, die jetzt krank und in Not sind: .....  
**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.
- für die Verstorbenen: .....  
**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Gott, du kennst unsere Schwachheit. Lenke uns auf den Weg, der  
zum Leben führt durch Christus, unseren Herrn. **A:** Amen.

## VATERUNSER

**V:** Wir sitzen hier alleine. Und doch sind wir mit allen anderen Menschen verbunden, die zu dir beten. Das zeigt sich ganz besonders in dem Gebet, das Jesus uns beigebracht hat. Das Vaterunser beten die Christen auf der ganzen Welt zu allen Zeiten. So wollen wir (uns jetzt bei den Händen fassen und) spüren, dass wir mit Gott und den anderen zusammengehören, wenn wir beten:

**A:** Vater unser .....

## FRIEDENSGRUSS

**V:** Jesus Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung. Friede mit ihm ist die Quelle des Friedens unter uns Menschen. Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens und dieser Versöhnung. *(ein Zuwinken oder eine Vorbeugung)*

**A:** Der Friede sei mit dir.

## DANKLIED GL 453,1-3

Be - wa-hre uns, Gott, be - hü-te uns, Gott, sei mit uns auf un-tern We-gen.

Sei Quel-le und Brot in Wü-sten - not, sei um uns mit dei-nem Se - gen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden. Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen. Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen.

## **SCHLUSSGEBET**

**V:** Lasset uns beten:

**A:** Gott, Spender aller Gaben!

Du bist bei uns und hast uns mit deinem Wort gestärkt. Hilf uns, dass wir uns durch die Krise nicht unterkriegen lassen. Hilf uns, im Vertrauen auf dich auch anderen Menschen Mut zuzusprechen und ihnen Freude zu schenken. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

## **SEGEN**

**V:** Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben.

**A:** Amen.

**V:** Singet Lob und Preis.

**A:** Dank sei Gott dem Herrn.

## **LIED** GL 453,4

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen. Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.

## **SCHENK EINE MINUTE!**

Der Corona Virus hindert uns daran, uns zu treffen. Aber es kann uns nicht daran hindern, aneinander zu denken und füreinander zu beten – sind wir auch noch so weit räumlich voneinander entfernt. Schenken wir daher einander jeden Tag eine Minute!



Fangen Sie damit an, dass Sie den Namen der Person, an die Sie in dieser Minute denken und für die Sie beten wollen.

**N. Ich denke an Dich.**

**Du bist nicht allein.**

**Obwohl wir uns nicht treffen können,  
braucht keiner von uns in dieser Zeit des Corona Virus eine Insel zu sein!**

**Ich mache mir darüber Gedanken, wie es Dir gerade jetzt geht.  
Fühlst Du Dich glücklich und gesund,  
oder fühlst Du Dich besorgt und krank?**

**Was ist es, dass Dich glücklich oder besorgt macht?**

**Was immer es auch sein mag:**

**ICH DENKE AN DICH**

**und ICH BETE FÜR DICH:**

**„Gott, lass bitte Deine Freundlichkeit über N. leuchten.  
Halte Deine Hand über sie! / Halte Deine Hand über ihn!“**

**UND ES SEGNE DICH UND ALL DEINE LIEBEN  
DER ALLMÄCHTIGE UND DICH LIEBENDE GOTT  
DER VATER, DER SOHN UND DER HEILIGE GEIST.  
AMEN.**